

jüdischen Geschichte in Breslau, eine Exkursion nach Kreisau, Besuch der KZ Gedenkstätte Groß-Rosen und ein Besuch der Friedenskirche in Schweidnitz.

Die Ausschreibung mit dem genauen Programm erfolgt Anfang 2020. Die Kosten werden in Höhe der Studienfahrt nach Warschau, also rund 800 €, liegen. Aber bitte den Termin schon vormerken!

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am Dienstag, 28. Januar um 19.00 Uhr in der Titus-Gemeinde Vahrenheide statt. Auch hier sind Gäste herzlich willkommen.

**Wir bitten darum, Anschriftenänderungen sowie neue Bankverbindungen umgehend mitzuteilen!**

Die AG Bergen-Belsen e.V ist auch im Internet vertreten:  
[www.ag-bergen-belsen.de](http://www.ag-bergen-belsen.de)

► **Kontakt** ◀

Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen e.V.  
Elke von Meding ♦ Hinter den Höfen 7 ♦ 29303 Bergen-Bleckmar  
☎ 05051- 4008 ♦ E-Mail: e.vonmeding@gmx.de

Redaktion: Günter Bensch, Bonhoefferstraße 14, 29223 Celle  
☎ 05141/278003

**Bankverbindung:**

Hannoversche Volksbank Konto 726 325 200 BLZ 251 900 01  
IBAN DE17 2519 0001 0726 3252 00 BIC VOHADE2HXXX

AG Bergen



Belsen e.V.

**Rundbrief 36**

November 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der AG Bergen-Belsen,

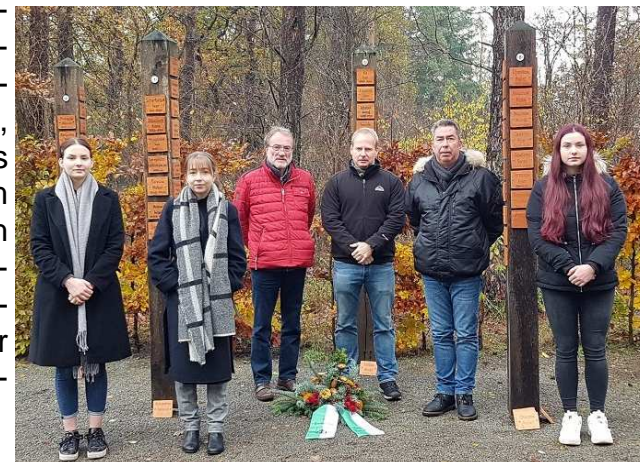
ich möchte Sie und Euch mit diesem Rundbrief über die Aktivitäten der AG Bergen-Belsen informieren und einen Ausblick auf das Jahr 2020 geben.

Ich wünsche Ihnen gute Gedanken und Gespräche in der Familie und mit Freunden. Bleiben Sie uns treu!

Elke von Meding

Am Volkstrauertag wurde an allen Orten in Deutschland an die Toten der beiden Weltkriege und an alle Opfer von Gewalt, bis heute, gedacht. Die AG Bergen-Belsen ist mit dem Tontafelprojekt „Wir schreiben eure Namen“ ebenfalls an vielen Orten vertreten.

Peter Wanninger berichtet: „Am heutigen Volkstrauertag wurde auch der sowjetischen Kriegsgefangenen in Wietzendorf gedacht, die während des 2. Weltkrieges im Stalag XB durch die menschenverachtenden Zustände im Lager ihr Leben verloren haben.



Gedenken am Volkstrauertag in Wietzendorf

Die Realschule Munster hat zu diesem Anlass Tontafeln mit den Daten der Verstorbenen angefertigt, um so die Verstorbenen aus ihrer Anonymität zu holen. Bei der heutigen Gedenkfeier verteilten die Schülerinnen der Realschule Munster die Tafeln an die Besucher, die dann laut die Namen, Geburts - und Sterbedatum vorlasen und anschließend an den Stelen ablegten.“

### **Gedenkfeier auf dem Kriegsgefangenenfriedhof Oerbke**

Unter Teilnahme der Bevölkerung, einer Abordnung des Generalkonsulates der Russischen Föderation und Hinterbliebenen, die extra aus Russland zu diesem Gedenktag angereist waren, legten Schülerinnen und Schüler der Lieth-Schule Bad Fallingbostal am 20. November Tontafeln nieder, die sie in einer Projektwoche angefertigt hatten.



Stelen auf dem Kriegsgefangenenfriedhof Oerbke



Die Tontafeln der Lieth-Schule

### **Termine und Planungen für das Jahr 2020**

#### **Gedenkveranstaltungen**

Im Jahr 2020 ist es 75 Jahre her, dass die Menschen im KZ Bergen-Belsen von britischen Soldaten befreit wurden.

**Lichter auf den Schienen am Mittwoch, 15. April** um 19.30 am Waggon auf der Rampe.

**Gedenkveranstaltung der AG Bergen-Belsen am Samstag, 18. April** um 16 Uhr am Waggon auf der Rampe mit der Zeitzeugin Irene Butter.

Irene Butter wurde als Irene Hasenberg 1930 in Berlin geboren. Ihr Vater konnte Pässe von Ecuador bekommen, die ihre Familie vor der Vernichtung in Auschwitz rettete. Im Februar 1944 wurden sie von Westerbork nach Bergen-Belsen gebracht. Anfang 1945 kamen sie mit einem Austauschtransport über die Schweiz frei. Auf dem Weg in die Freiheit starb ihr Vater und ist in Süddeutschland begraben. Heute lebt Irene Butter in den USA.



**Am Sonntag, 19. April** findet die offizielle Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Befreiung mit hochrangigen Gästen statt, zu der der Landesverband der jüdischen Gemeinden und die Landesregierung einladen. Dazu später mehr in der Presse.

#### **Studienfahrt 2020 nach Breslau mit Exkursion nach Kreisau**

Im kommenden Jahr ist eine einwöchige Studienfahrt nach Breslau in der Zeit vom 14. bis 20. September geplant. Die Planung wird in bewährter Zusammenarbeit mit Hartmut Ziesing durchgeführt, der auch die Leitung der Fahrt übernehmen wird. Geplant sind u.A. Besuch der Erinnerungsorte der